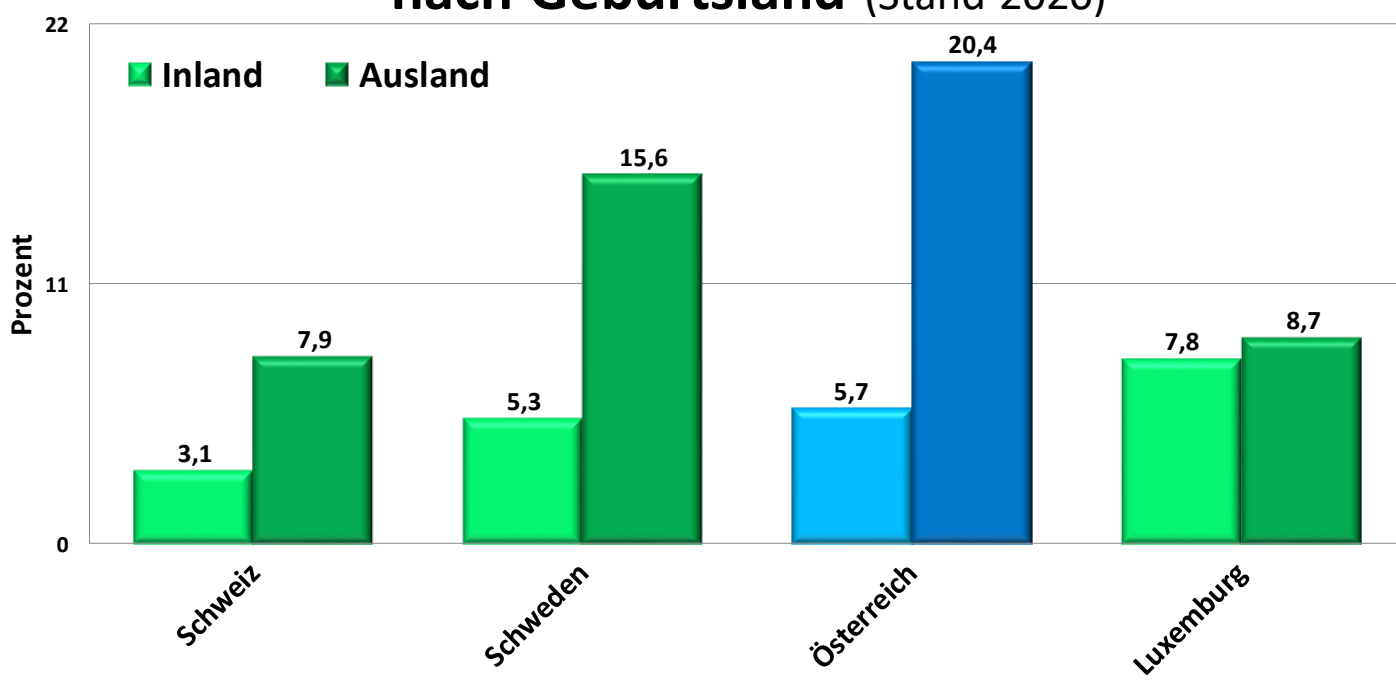


18- bis 24-Jährige, die ihre Schullaufbahn ohne einen Sekundarstufe II-Abschluss beendet haben, nach Geburtsland (Stand 2020)



Quelle: Eurostat-Datenbank, Abfrage vom 17. Oktober 2021.

Verglichen wurde in obiger Grafik der Bildungsstand 18- bis 24-Jähriger in den vier Staaten Europas, in denen der Bevölkerungsanteil im Ausland Geborener am größten ist.

„Ein Abschluss im Sekundarbereich II ist zu einer Mindestanforderung geworden, um heute in Wirtschaft und Gesellschaft zurechtzukommen. Junge Menschen, die die Schule vor einem Abschluss im Sekundarbereich II verlassen, haben nicht nur Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt, sondern sind tendenziell auch weniger gut in ihrem sozialen Umfeld vernetzt als Gleichaltrige mit höherem Bildungsstand.“

OECD (Hrsg.), Bildung auf einen Blick 2021 (2021), S. 47.

Österreich wurde seit der Jahrtausendwende zu einem der weltweit führenden Einwanderungsstaaten. Dies erfordert dementsprechende migrations- und integrationspolitische Maßnahmen, um Österreichs Gesellschaft nicht auseinanderbrechen zu lassen.

Mag.^a Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

gudrun.pennitz@oepu.at